

Zwei 1. Plätze bei Mathematikolympiade an der Gesamtschule Schenkvensfeld

Mit tollen Leistungen im Fach Mathematik konnten die beiden Schüler Leul Shehunegn (G9) und Leopold Bieneck (G8) der Gesamtschule Schenkvensfeld überzeugen: Sie belegten in der zweiten Runde der 64. Mathematikolympiade des Landes Hessen jeweils einen 1. Platz in ihren Jahrgangsstufen.

Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Stifterverband gefördert. Sie hat eine bis in das Schuljahr 1961/1962 zurückreichende Tradition und erreicht pro Jahr über 200.000 teilnehmende Schülerinnen und Schüler.

Die Mathematik-Olympiade bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen und weiterzuentwickeln. Der nach Altersstufen gegliederte Wettbewerb bietet anspruchsvolle Aufgaben ab Klasse 3 und erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Die Teilnahme am Wettbewerb regt häufig zu einer weit über den Unterricht hinausreichenden Beschäftigung mit der Mathematik an. Hessen nimmt seit 1994 an der Mathematik-Olympiade teil.

Die Mathematik-Olympiade Hessen trägt dazu bei, die oftmals große mathematische Begeisterung besonders begabter Kinder der unteren Klassen während der Schulzeit zu erhalten und zu verstärken. Daher werden möglichst viele für Mathematik begeisterte Kinder bereits früh für eine Teilnahme gewonnen und motiviert, jedes Jahr bis zum Abitur daran teilzunehmen.

Karsten Vollmar
Direktor, Schulleiter